

1960-07-12

AFSENDER

Robert Wolfgang Schnell

MODTAGER

Arthur Køpcke

FAKTA

Dokumenttype:

Brev

Sprog:

tysk

Afsendersted:

Berlin

Modtagersted:

København

Arkivplacering:

Aros, Arthur Køpckes Arkiv

DOKUMENTINDHOLD

Schnell skriver, at udstillingen vil finde sted mellem den 23. september og den 21. oktober. Værkerne skal være hos dem senest 15. september. Desto flere mindre arbejder i farve jo bedre vil det være for ophængningen. Han vil sende målene på deres skifterammer og give besked om udformning af plakat og invitationskort. De har for tiden en lille zinktrykpresse. så de vil hurtigt kunne trykke originaler tegnet på kopipapir. Men de har ikke taget endelig beslutning. Schnell beder Køpcke vente til efter 1. august, eftersom galleriet er lukket, og ingen medlemmer er til at få fat i. Hvis værkerne kan sendes i meget god tid, kan de eventuelt lave plakat og invitationskort på basis af et af de sort-hvide billeder. Men Køpcke skal vente til efter 1. august, derefter vil han få nærmere besked om alt væsentligt.

TRANSSKRPTION

Robert Wolfgang Schnell

Berlin - Charlottenburg 9

Stülpnagelstrasse 3

12.7.60

Lieber Herr Köpcke!

Die Ausstellung soll stattfinden vom 23. September bis 21. Oktober 1960. Wir müssten also die Sachen hierhaben spätestens (!) am 15. September! Je mehr kleine und farbige Arbeiten wir haben, desto besser können wir unsere Räume ausstatten.

Ich schreibe Ihnen noch genau die Masse unserer Wechselrahmen und auch

über die Gestaltung von Plakat und Einladung. Wir haben seit einiger Zeit eine eigene Zinkdruckmaschine. Wir könnten also eventuell auf Um-druckpapier gezeichnete Originale sofort drucken. Wir haben aber noch keinen Beschluss darüber gefasst.

Ich muss Sie leider bitten, sich bis zum 1. August zu gedulden. Wir haben nämlich unsere Galerie über die Ferien zugemacht und alle Mitglieder, bis auf mich, sind bis ersten August kaum zu erreichen. Könnten Sie uns die Arbeiten sehr viel früher schicken, könnten wir natürlich auch Schwarz-Weiss-Arbeiten aus der Reihe der eingesandten Arbeiten für Einladung und Plakat nehmen.

Also gedulden Sie sich bitte bis ersten August. Sie erhalten dann erschöpfende Auskunft und Vereinbarungen über alles Wissenswerte. Wir freuen uns auf die Arbeiten Ihrer Gruppe.

Mit besten Grüßen, auch an Ihre Kollegen
bin ich Ihr

Robert Wolfgang Schnell
(Robert Wolfgang Schnell)

Robert Wolfgang Schnell
Stülpnagelstrasse 3

Berlin - Charlottenburg 9
12.7.60

Lieber Herr Köpcke!

Die Ausstellung soll stattfinden vom 23. September bis 21. Oktober 1960.
Wir müssten also die Sachen hierhaben spätestens(!) am 15. September!
Je mehr kleine und farbige Arbeiten wir haben, desto besser können wir
unsere Räume ausstatten.

Ich schreibe Ihnen noch genau die Masse unserer Wechselrahmen und auch
über die Gestaltung von Plakat und Einladung. Wir haben seit einiger
Zeit eine eigene Zinkdruckmaschine. Wir könnten also eventuell auf Um-
druckpapier gezeichnete Originale sofort drucken. Wir haben aber noch
keinen Beschluss darüber gefasst.

Ich muss Sie leider bitten, sich bis zum 1. August zu gedulden. Wir
haben nämlich unsere Galerie über die Ferien zugemacht und alle Mit-
glieder, bis auf mich, sind bis ersten August kaum zu erreichen.
Könnten Sie uns die Arbeiten sehr viel früher schicken, könnten wir
natürlich auch Schwarz-Weiss-Arbeiten aus der Reihe der eingesandten
Arbeiten für Einladung und Plakat nehmen.

Also gedulden Sie sich bitte bis ersten August, Sie erhalten dann er-
schöpfende Auskunft und Vereinbarungen über alles Wissenswerte.
Wir freuen uns auf die Arbeiten Ihrer Gruppe.

Mit besten Grüßen, auch an Ihre Kollegen

bin ich Ihr

Robert Wolfgang Schnell
(Robert Wolfgang Schnell)